

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 41

Freitag, den 8. Oktober 2021

71. Jahrgang

Stadt Todtnau

Bürgeraktionstag findet morgen statt

Wie bereits angekündigt, findet am morgigen **Samstag, den 9. Oktober 2021** der Bürgeraktionstag in Todtnau statt.

Treffpunkt für die Enthurstungs-Aktion am Hasenhorn ist **um 8.30 Uhr auf dem Rathausplatz**. Gerne können Motorsägen mitgebracht werden (Benzin und Öl werden gestellt). Nach der Aktion lassen wir den Tag dann in geselliger Runde ausklingen. Für Verpflegung während und nach der Aktion ist natürlich gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet der Aktionstag nicht statt.

Wir freuen uns auf möglichst viele Helfer, die zur Offenhaltung Todtnaus beitragen.

Die Todtnauer Gemeinderäte

Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail bei steffenlehr@web.de oder bei riccardo_ab@gmx.de

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 11. Oktober 2021

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

Gesundheitszentrum Todtnau Änderungen der Covid19 Schnelltests

Ab dem 11. Oktober 2021 entfällt der Anspruch auf mindestens einen kostenlosen Corona-Schnelltest pro Woche. Wie vor Einführung der Bürgertests müssen die Kosten für Testung und Zertifikat ab diesem Zeitpunkt selbst übernommen werden. Weitere Informationen zur Terminbuchung erhalten Sie über die Homepage: <https://schnelltest.gesundes-oberes-wiesental.de>

Die Teststelle am Schwimmbad Todtnauberg ist seit dem 3. Oktober 2021 geschlossen.



DRK Todtnau

Corona-Schnelltest-Stelle weiter geöffnet

Die ehrenamtlichen Mitglieder des DRK Todtnau bieten in Kooperation mit der Bergwacht OG Todtnau weiterhin Corona-Schnelltests zu folgenden Öffnungszeiten an:

Samstags von 10.00 – 12.00 Uhr
(DRK OV Todtnau)

Sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr
(Bergwacht OG Todtnau)

Die Tests werden für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene angeboten. Die Termine finden im DRK-Heim im „Haus des Gastes“ statt.

Schlechttau

Bürgeraktionstag 2021 morgen

Hiermit möchten wir an den morgigen **Samstag, den 9. Oktober 2021** stattfindenden Bürgeraktionstag in Schlechttau erinnern. Wir treffen uns **um 8.30 Uhr** an der Infotafel. In diesem Jahr wollen wir neben der Landschaftspflege auch die Reinigung der Nebenräume im Gemeindehaus durchführen. Auch hier ist ebenfalls Treffpunkt um 8.30 Uhr beim Gemeindehaus.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen. Im Namen des Ortschaftsrates Schlechttau
Sven Behringer, Ortsvorsteher

Todtnauberg

Sprechzeiten Orts- verwaltung

Am Dienstag, den 12. Oktober 2021 entfällt die Sprechzeit.

Am Mittwoch, den 3. November und am Mittwoch, den 8. Dezember 2021 endet die Sprechzeit wegen der Bauausschusssitzung bereits um 17.30 Uhr.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter www.aponet.de oder unter der kostenlosen Rufnummer **0800 0022 833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111	
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256	
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490	
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929	
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern		
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111	
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353	
Jugendarbeit Todtnau: Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)	0152 592 20 778 (mobil)
Norman Heipel	07673/206 (Büro)	0049 160 951 94 903 (mobil)

Corona-Verordnung – Lockerung der Maskenpflicht an Schulen ab dem 18. Oktober

Die Maskenpflicht am Platz soll ab 18. Oktober in den Schulen in Baden-Württemberg **in der Basis- und Warnstufe** gelockert werden. Präsenzunterricht ist für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler durch nichts zu ersetzen ist. Er ist auch für das emotionale und soziale Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen von großer Bedeutung. Um den Präsenzunterricht zu ermöglichen, hat die Landesregierung Sicherheitszäune eingezogen, wie zum Beispiel die umfangreichen Testungen bei den Schülerinnen und Schülern sowie die Maskenpflicht. Die aktuellen Infektionszahlen in Baden-Württemberg und auch der Blick auf die Entwicklung in anderen Bundesländern, die schon länger wieder im Schulbetrieb sind, ermöglichen es, dass an den Schulen ein weiterer vorsichtiger Schritt Richtung Normalität gegangen werden kann.

Masken sind in pädagogischer Hinsicht gerade beim Erlernen der Sprache und in der Grundschule ein Hindernis, sie erschweren die Kommunikation, die ein Herzstück der Pädagogik darstellt. Kinder müssen auch die Mimik sehen. In

Abwägung der Vor- und Nachteile hat man sich aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens dazu entschieden, die Maskenpflicht am Platz zu lockern. Die engmaschige Testung der Schülerinnen und Schüler wird weiter beibehalten – es gilt nach wie vor, dass die Schülerinnen und Schüler drei Antigenschnelltests oder zwei PCR-Tests pro Woche vorlegen müssen.

- Maskenpflicht entfällt in Basis- und Warnstufe nur, wenn die Schülerinnen und Schüler am Platz sitzen. Auf den Begegnungsflächen in den Gebäuden bleibt sie unabhängig von der generellen Infektionsstufe bestehen.
- Sollte die Alarmstufe in Kraft treten, gilt die Maskenpflicht umgehend auch wieder am Platz.
- Sollte die Lockerung zu mehr Infektions- und Quarantänefällen führen, kann die Maskenpflicht auch in Basis- und Warnstufe wieder eingeführt werden.
- Wer positiv getestet wurde, muss in Quarantäne, alle weiteren Quarantäneregeln bleiben unverändert.



Aktuelle Corona-Verordnung

Die 11. Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg trat zum 16. September 2021 in Kraft (siehe TN 39). Ab 18. Oktober wird die Maskenpflicht in Schulen gelockert (siehe Kurz-Info hier links, vollständiger Wortlaut auf der Homepage der Landesregierung). Bitte informieren Sie sich regelmäßig auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de

DRK Todtnau Erste-Hilfe-Kurs in Todtnau

In Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Lörrach bietet der DRK Ortsverein Todtnau einen Kurs in Erster Hilfe an – Termin:

**Samstag, 16. Oktober 2021
von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Der Kurs findet im Haus des Gastes in Todtnau statt. Dieser Kurs hat auch für den Erwerb des Führerscheins Gültigkeit. Eine verbindliche Anmeldung ist über den Kreisverband möglich: www.drk-loerrach.de/angebote/kursangebote

Zu verschenken!

Hollywoodschaukel
– an Selbstabholer

Tel. 1784



Die Stadt
Todtnau
sucht

**ab 1. November 2021
einen Schüler (m/w/d)**

für das wöchentliche
Austragen des Amtsblatts
„Todtnauer Nachrichten“

im Bezirk Geschwend

Nähere Informationen erteilt
Heike Thoma
Tel. 996-21
E-Mail h.thoma@todtnau.de



Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- CaDiSo
Tel.: 0162 599 26 98
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der
Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

„Laaangweilig!“ das brüllt einer meiner Schüler im 5 Minuten-Takt. Mein Unterricht nimmt darauf keinen Einfluss. 15 andere Kinder seines Alters sitzen vor mir, gespannt wie der sprichwörtliche Flitzebogen mit großen Augen und großen Fragen: Findet der Hirte sein Schaf wieder? Wie ist es möglich, dass Jesus einen Gelähmten wieder gehen lassen kann? Was tun, wenn der Wein ausgeht? Aber nicht dieser Schüler. Er brüllt wieder: „Laaangweilig!“

Vergangene Woche habe ich ihn dann erwischt, er war unbeabsichtigt fasziniert. Beobachtete die Geschichte mit offenem Mund und starrem Blick und schnappte unwillkürlich nach Luft, als einer im See zu versinken drohte. Doch kaum war die Geschichte vorbei, kam es wieder, das obligatorische „Laaangweilig!“

Daraufhin habe ich ihn in der Arbeitsphase angesprochen. Ob er das habe kommen sehen, ob er darauf hätte vertrauen können, auf Jesus.

Er versuchte, mich mit einem Schulterzucken abzufertigen, aber schließlich sprach er doch, ganz leise: „Sag es nicht meinem Bruder. Der sagt, nur Streber mögen die Schule.“

Ich sagte es seinem Bruder nicht. Stattdessen bat ich ihn, sich zukünftig selbst eine Meinung zu bilden. Ein Satz, der leider als Slogan einer gewissen Zeitung an Bedeutung und Würde verlor, aber trotzdem! Ein Satz, den sich vielleicht auch Erwachsene immer wieder sagen müssten und definitiv einer, den ich mir selbst immer wieder zu sagen versuche. Damit mir nicht „Laaangweilig!“ wird.

Rebekka Tetzlaff

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 08.10.21

Todtnau:
15.30 Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim
Todtnau
mit Frau Prädikantin Ruth Schwald

Sonntag, 10.10.21

Todtnau:
17.00 Gottesdienst mit dem Auftakt-Team
zum Thema: Vergebung
Musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Schönau:
18.30 „Rendezvous mit Gott“ - Gottesdienst
mit Herrn Oberkirchenrat Dr. Matthias
Kreplin aus Karlsruhe zum Thema:
„Die Liebe riskiert auch den Skandal“
Musikalische Gestaltung des
Gottesdienstes mit Esther Kaminsky
und Team

Montag, 11.10.21

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Dienstag, 12.10.21

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 13.10.21

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
09.30-11.00 **Meet and Great** mit unserer Pfarrerin
Christine Würzberg im Pfarramt
Todtnau – unsere Pfarrerin hat ein
offenes Ohr für Sie, kommen Sie
gerne vorbei.

Todtnau/Schönau:
16.15-17.45 Konfirmanden-Unterricht für die
Kirchengemeinden Schönau und
Todtnau in Schönau

**Die Konfirmandenfreizeit findet von Freitag, 15.10.21
bis Sonntag, 17.10.21 statt.**

Donnerstag, 14.10.21

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Schönau:
14.30-16.00 **Meet and Great** mit unserer Pfarrerin
Christine Würzberg im Café
Goldmann in Schönau – unsere
Pfarrerin hat ein offenes Ohr für Sie,
kommen Sie gerne vorbei.

Sonntag, 17.10.21**Todtnau:**

10.00 Gottesdienst
mit Pfarrerin Christine Würzberg

Schönau:

18.30 Gottesdienst
mit Pfarrerin Christine Würzberg

Aktuelles**Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie herzlich:**

„Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir; so ist mir geholfen.“

Jer 17,14

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg

Tel.: 0173 239 7090

E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Freitag, 08.10.21

17.00 **Todtnau:** Hl. Messe mit Firmspendung
durch Weihbischof Dr. Dr. Christian Würz

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

**Samstag, 09.10.21 – Hl. John Henry Newman /
Mariengedächtnis am Samstag**

10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Firmspendung
durch Weihbischof Dr. Dr. Christian Würz

18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
für: die verstorbenen Mitglieder der Landfrauen
Wieden; Regine und Adolf Rombach

Sonntag, 10.10.21 – 28. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Todtnau:** Hl. Messe
(in den Anliegen unserer Pfarreien)

10.00 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen unserer Pfarreien)

11.30 **Schönau:** Tauffeier

14.00 **Wieden:** Gräberbesuch auf dem
Friedhof (M. Oehler)

18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 11.10.21 – Hl. Johannes XXIII., Papst

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 12.10.21

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Familie Sprich und Angehörige; zu Ehren der
hl. Schutzengel zum Dank für die
immerwährende Hilfe

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Mittwoch, 13.10.21

18.30 **Schönau:** Rosenkranzandacht mit der
Frauengemeinschaft Schönau

19.00 **Todtnau:** Hl. Messe

Donnerstag, 14.10.21 – Hl. Kallistus I., Papst

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

18.30 **Wieden:** Rosenkranz

19.00 **Wieden:** Hl. Messe

für: Albert Walleser und Erika Behringer; Erika
Gutmann; Siegfried Lais; Gottlieb Klingele

18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
Die Hl. Messe in Todtnauberg entfällt

Freitag, 15.10.21 – Hl. Theresia von Jesus

18.25 **Schönau:** Rosenkranz

19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Erwin Rapp; 3. Gedenken Erich
Zimmermann; für Verstorbene der Familien
Grabara, Kotalczyk und Hadrian; Hilda und Alois
Diewald; Jahrtag Rosa Asal und Karl und Ingrid
Asal; Jahrtag Agnes Zimmermann; Helmut
Brehm; gestifteter Jahrtag Maria Schelshorn,
Schönenberg; Gestifteter Jahrtag Karl Laile und
Franz und Paula Laile, Ittenschwand;
gestifteter Jahrtag Alois Wetzel, Margarete
Lorenz, Utzenfeld; Jahrtag Gerlinde
Steinebrunner; Helmut Steinebrunner,
Entenschwand

Samstag, 16.10.21 – Hl. Hedwig von Andechs

14.00 **Todtnau:** Trauung des Brautpaares
Hannah John und David Piunno

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: 2. Gedenken Martin Asal; 2. Gedenken Heinz
Eckert; Jahrtage Alfred und Luzia Straub und
Geschwister; Maria und Wilhelm Gerspacher und
verstorbene Angehörige; Walter Ortlieb

Sonntag, 17.10.21 – 29. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Wieden:** Hl. Messe

10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen unserer Pfarreien)

10.00 **Geschwend:** Hl. Messe zur Feier
des Patroziniums Hl. Wendelin
mit Verabschiedung der Messnerin von
Schlechtnau

(in den Anliegen unserer Pfarreien)

12.00 **Todtnau:** Tauffeier

15.00 **Wieden:** Tauffeier

18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht
anschl. Bündnisfeier

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit



Heilig-Geist-Taube in der Pfarrkirche Schönau
(Foto: Steffen Rees)

Firmung 2021

Am Freitag und Samstag findet in unserer Seelsorgeeinheit die Firmung statt. Über 80 Firmanden haben sich durch eine Wallfahrt, durch religiöse Filme mit anschließender Besprechung, durch besondere Gottesdienste und eine Versöhnungsfeier auf die Firmung vorbereitet. Wir freuen uns, dass wir dazu den H. H. Weihbischof Dr. Dr. Christian Würz begrüßen dürfen. Bedingt durch die Hygienemaßnahmen in der Corona-Pandemie können an den beiden Firmgottesdiensten am Freitagabend und am Samstagvormittag nur die Firmanden, ihre Paten und eine kleine Anzahl an Angehörigen teilnehmen. Die notwendige Beschränkung kann auch eine Chance sein zu einer mehr innerlichen gesammelten Atmosphäre. Wir wünschen den Firmanden eine schöne Firmfeier und dass der Geist Jesu ihre Herzen erfülle und ihnen im Leben den rechten Weg weise.

Taufspendung:

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 17.10.2021 in Todtnau das Kind **Magnus Ernst Harter**
Eltern: Hanna Harter und Andreas Gnädinger-Harter,
Todtnau. Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten.

Elternabend für die Erstkommunion:

Vor Beginn der Vorbereitung auf die Erstkommunion findet für die Eltern ein Informationstreffen statt:
am Dienstag, 26.10.2021 um 19.00 Uhr in der Filialkirche in Geschwend; am Dienstag, 26.10.2021 um 20.15 Uhr in der Pfarrkirche in Todtnau und am Donnerstag, 28.10.2021 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönau.
Die Eltern der Erstkommunikanten erhalten vorher noch eine persönliche Einladung.

Wofür wir danken:

Spende für Kirche Schönau: 20 €; 5 €; 10 €; 10 €
Spende für Blumenschmuck Kirche Schönau: 50 €
Caritaskollekte: 819,47 €
Caritas-Haussammlung: 3.635 €
Dafür sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Rosenkranzmonat

Im Monat Oktober sind wir eingeladen, den Rosenkranz zu beten. Der Rosenkranz ist eigentlich ein Christusgebet: Wir betrachten mit Maria die Geheimnisse des Lebens Jesu. Man kann den Rosenkranz allein oder gemeinsam beten, ebenso kann man dieses Gebet mit monotonen Tätigkeiten verbinden. Außerdem ist der Rosenkranz auch ein „Sturmgebet“ in großen Nöten oder ein Fürbittgebet, wenn man bei jeder Perle an einen Menschen denkt, der unser Gebet braucht. Danke auch allen, die in unseren Kirchen regelmäßig gemeinsam den Rosenkranz beten.

Fortsetzung der Reihe zu den Kapellen/Kirchen in unserer Seelsorgeeinheit:

Die Filialkirche St. Cornelius in Muggenbrunn

1899/1900 wurde in Muggenbrunn eine erste Kapelle im neugotischen Stil erbaut. Architekt war damals der Freiburger Baudirektor Max Meckel, der u. a. das Neustädter Münster geplant hat. Da sich dieses Gotteshaus in der Zeit nach dem II. Weltkrieg als zu klein erwies, wurde 1952 bis 1954 nach den Plänen von Fridolin Bosch die neue Kirche St. Cornelius gebaut, die sich gut in die Berglandschaft einfügt. Die alte Kapelle wurde zunächst an die evangelische Kirchengemeinde verkauft und befindet sich heute im Privateigentum.

Große Verdienste um den Kirchenneubau erwarb sich Kaplan Josef Vienenkötter aus Westfalen, der sich zur Ausheilung eines Lungenleidens von 1950 bis 1956 in Muggenbrunn aufhielt. Am 15. Juli 1954 konnte Kapitularvikar Dr. Hirt das neue Gotteshaus weihen.

An das rechteckige Langhaus mit Satteldach schließt sich ein quadratischer Chor an, der deutlich schmaler ist. Über dem Giebel erhebt sich der Dachreiter. Er beherbergt die Marien- und Corneliusglocke. Beide Glocken wurden 1950 in Sonderbronze in Brilon gegossen. Der Turm ist mit einer Kirchenuhr ausgestattet, die wie die beiden Glocken aus der alten Kapelle übernommen wurden.

Im Innenraum überspannt ein Tonnengewölbe Chor und Langhaus. Sieben schmale Rechteckfenster an den beiden Langhauswänden und drei im Chor lassen viel Licht in den Innenraum. Sie wurden von der Glasfirma Isele in Freiburg geliefert. Im Chor steht ein schlichter Altar. Die Altarwand schmückt seit 1983 ein Glasmosaik des tschechischen Künstlers Antonin Klouda aus Prag, es zeigt die Seligpreisungen der Bergpredigt. Der Tabernakel mit vier Medaillons, das große Standkreuz und die Leuchter wurden von dem Eschbacher Künstler Alfred Erhard geschaffen.

Seitlich des Altarraumes hängt links ein von der westfälischen Künstlerin Lucy Vollbrecht-Büschlepp (+1995) gestickter Wandteppich, er zeigt den Kirchenpatron. Auf der anderen Seite befindet sich eine Marienstatue, die der Bildhauer Hermann Josef Runggaldier aus St. Ulrich im Grödnertal geschnitzt hat. Der Kreuzweg und die Pieta an der Wand unter der Empore stammen von dem westfälischen Künstler Albert Reinker.

Das Fest des hl. Papstes Cornelius wird liturgisch am 16. September gefeiert. In der Erzdiözese Freiburg gibt es nur zwei Kirchen, die ihm gewidmet sind. Eine wichtige Reliquie, das Horn des Heiligen, kann man in der Kirche St. Severin in Köln bewundern.



Filialkirche St. Cornelius, Muggenbrunn
(Foto: Steffen Rees)



Erntealtar in Schönau (Foto: Pfarramt)

Danke

Am vergangenen Sonntag haben wir in unseren Pfarrkirchen das Erntedankfest gefeiert. Fleißige Hände haben dafür die Erntealtäre gerichtet und dabei ganz unterschiedliche Akzente gesetzt. Allen beteiligten Personen sagen wir dafür herzlichen Dank.

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr. 15.10.21: Luise, Anna W.
So. 17.10.21: Nicola, Manuel, Simon, Moritz

Kirchenchor Schönau:

Do. 14.10.21: 20 Uhr Chorprobe im Pfarrsaal

Rosenkranzandacht

Im Rosenkranzmonat Oktober lädt die Frauengemeinschaft ein zu einer Rosenkranzandacht. Dazu treffen wir uns am Mittwoch, den 13. Oktober 2021 um 18.30 Uhr in der Kath. Kirche Schönau. Auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer freut sich die kfd.



St. Johannes Baptist Todtnau

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Das Pfarrbüro Todtnau ist vom 11.10. bis einschließlich 15.10.2021 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönau, Tel.-Nr. 07673/267 oder an Herrn Pfarrer Löffler, Tel.-Nr. 07673/889-201.

Ministrantenplan

Fr. 08.10.21: Emilie, Carolin, Lea, Emilia, Valentin,
Tobias, Noah
So. 10.10.21: Gruppe A
Sa. 16.10.21: Gruppe B

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Liebe Frauen wir möchten euch ganz herzlich einladen, am Montag, den 18. Oktober 2021 mit uns den freudreichen Rosenkranz zu beten. Hierzu treffen wir uns um 18.00 Uhr in Todtnau in der Kirche. Wir freuen uns auf viele Mitbetende.
Eure Frauengemeinschaft



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Sa. 09.10.21: Gruppe 3
So. 10.10.21: Gruppe 4 (Gräberbesuch)
Do. 14.10.21: Gruppe 1
So. 17.10.21: Gruppe 2



St. Jakobus Todtnauberg

Keine Nachrichten



Neugotisches Rauchfass in Schönau
(Foto: Steffen Rees)

Abgabetermin Kirchenseite 2021

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 42 (25.10.-31.10.21) ist Donnerstag, 14.10.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – wir belohnen einander mit unserer Gesellschaft

Wenn unser Hund etwas gut gemacht hat, gebe ich ihm ein Leckerli, tätschle ihn und sage: „Das hast du fein gemacht!“. Nun frage ich Sie direkt: Wann hat Ihnen zuletzt jemand wohlwollend auf die Schulter geklopft, mit einem ermutigenden „Gut gemacht, Kompliment, ist dir super gelungen!“? Mit Lob sind wir leider alle sehr viel sparsamer als mit Kritik. Doch ganz ehrlich: Wir alle machen Fehler. Und Kritik, wie wir sie gewohnt sind, ist nicht gerade aufbauend.

In diesen Tagen schauen wir über die Medien auf die große Bühne Politik. Da wird gesäubert, und es folgen Schuldzuweisungen oder Unbekanntes wird

aufgedeckt. Wird irgend etwas dadurch besser? Kritik nagt am Selbstvertrauen, besonders wenn sie abwertend daherkommt. Hut ab, wenn jemand Verantwortung übernimmt. So gewinnt man wieder Vertrauen. Ehrliche Kritik soll nicht niederdrücken, sondern helfen, unsere Schwachstellen aufzudecken. Das Wort kommt aus dem Altgriechischen und hatte die Bedeutung „zu unterscheiden“. Nämlich das, was ich gut mache, von dem, was mir nicht so gut gelungen ist. Kritik war also dafür gedacht, zu helfen, die eigenen Schwachstellen zu erkennen, und damit sollte sie wie ein Wegweiser wirken, es künftig besser zu machen. Lob lässt uns aufblühen und ermutigt uns. Und, Hand aufs Herz, wir alle wären doch gerne ein bisschen Hund, der getätschelt wird, ein Leckerli erhält und viel öfter als wir Menschen gesagt bekommt: „Das hast du aber fein gemacht!“

Ein besonderes „Leckerli“ erlebten wir im Gasthaus „Lawine“ bei Familie Wasmer-Mink. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich. Es waren herrliche Wohl-

fühlstunden. Jede Woche dürfen wir in eine andere Gaststätte. So geschützt, in einer sehr guten Atmosphäre, dazu mit einem hervorragenden Menü beschenkt, bekommt das Wort Alter zumindest einmal in der Woche eine ganz neue, eine sehr positive Bedeutung. Unser Wirte sind Spitze! Nächste Woche sind wir am

**Mittwoch, den 13. Oktober 2021
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Feldberg“ in Todtnau**

Anmeldungen bitte bei Bärbel Stempel (Tel. 8933), Inge Wallerer (Tel. 9925118), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Elsa Dietzsche (Tel. 1361), Frida Ortlieb (Tel. 1573), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) und Sophia Bauer (Tel 468).

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 8. Oktober 2021 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/7844.

Senioren Muggenbrunn Nächste Tour – Nonnenmattweiher

Bei unserem Treffen im „Grünen Baum“, wo wir uns nach langer Zeit wieder trafen und einen sehr schönen Nachmittag verbrachten, war der Nonnenmattweiher Favorit für die nächste Unternehmung. Alle hatten daran die schönsten Erinnerungen.

Es hat geklappt: Am **Donnerstag, den 14. Oktober 2021** ist für uns reserviert. Wir treffen uns **um 14.00 Uhr** am Parkplatz Ortsmitte und hoffen auf genügend Fahrer.

Selbstverständlich gilt auch hierbei die 3G-Regel der Corona-Schutzbestimmungen für Kontakte und Zusammenkünfte (vollständig geimpft, genesen oder getestet).

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Und sagt Gott, dem Vater, Dank zu jeder Zeit und für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.
Epheser 5.20*

**Sonntag, 10. Oktober 2021
16.00 Uhr Gottesdienst** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

**Donnerstag, 14. Oktober 2021
17.00 Uhr Bibelabend** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



nr43

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>

www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Coronahilfe Todtnau ist auch weiterhin aktiv

Die im April 2020 ins Leben gerufene Coronahilfe Todtnau ist auch weiterhin für alle betroffenen Personen aktiv. Seit nunmehr 18 Monaten werden Personen unterstützt, welche durch die Corona-Pandemie in eine finanzielle Notlage geraten sind. Dies war bisher nur durch die Spenden einiger Firmen und der Todtnauer Bürger möglich. Auch weiterhin sind einige Mitbürger auf unsere Hilfe angewiesen.

Neues Lernkonzept „Schülercoaches“

Den Mitgliedern der Coronahilfe Todtnau liegen besonders die Kinder am Herzen. Aus diesem Grund wurde eine neue Aktion ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule Todtnau/Schönau werden sogenannte „Schülercoaches“ gesucht. Diese unterstützen bei Bedarf die Schülerinnen und Schüler der Grundschule beim Lesen, Schreiben und bei den Grundrechenaufgaben.

Durch die coronabedingte Schließung der Schulen haben einige Grundschülerinnen und -schüler Probleme mit dem vorgegebenen Lernstoff. Betroffenen Kindern, denen das Grundwissen fehlt oder die nicht alles verstanden und aus-

reichend geübt haben, werden in den weiterführenden Schulen und auch später im Berufsleben massive Probleme bekommen. Damit die Zukunft der betroffenen Schüler – und damit auch ein Stück weit unser aller Zukunft! – gesichert ist, sollen die Schülercoaches dazu beitragen, dass dies nicht passiert. Die Coronahilfe Todtnau wird dies finanziell und auch personell unterstützen.

Gerne nehmen die Mitglieder der Coronahilfe Todtnau für betroffene Mitbürger und für die Lernhilfe in Form von Schülercoach Spenden entgegen.

Unser Spendenkonto – Coronahilfe Todtnau, Sparkasse Wiesental IBAN: DE45 6835 1557 0003 4059 82

Selbstverständlich stehen wir für Fragen auch unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: coronaspende-todtnau@t-online.de

Mitglieder der Coronahilfe Todtnau: Sophia Bauer (Tel. 468), Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335), Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783), Elisabeth Behringer (Tel. 1305), Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701), Inge Waller (Tel. 9925118), Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526).

VHS Oberes Wiesental Kursbeginn

Folgenden Kurse beginnen demnächst:

Schönau

2.05.01 Steptanz für Kinder

Bei Interesse setzen Sie sich bitte ab sofort mit Frau Höckele-Schmidt in Verbindung unter Tel.: 07671 – 1792.

Portrait und Akt

2.07.045 Akt

5 x montags ab 18. Oktober 2021
19.00 – 21.00 Uhr, Kursgebühr: 75,00 €

2.07.035 Portrait

5 x montags ab 29. November. 2021
19.00 – 20.30 Uhr, Kursgebühr: 75,00 €
Beide Kurse zusammen werden vergünstigt für 125,00 € angeboten!

Corona-Regeln

Bitte beachten: Wegen der Pandemie benötigen wir für Einzelveranstaltungen und Vorträge eine schriftliche Anmeldung. So können wir Sie über Änderungen kurzfristig informieren.



Grundsätzlich gilt Abstand + Hygiene + Maske im Alltag + Lüften + Testpflicht + Geimpft + Genesen
Bitte teilen Sie uns Ihren Status bei der Anmeldung mit – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Weitere Informationen über die Homepages der Städte Schönau, Todtnau und Zell i. W.

Information und Anmeldung unter: Volkshochschule Oberes Wiesental

- E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
 - Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
 - Telefon: 07671/996-60
- Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Anmeldung Zell i. W. unter:

- www.zell-im-wiesental.de
- E-Mail: vhs@stadt-zell.de
- Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.
- Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
- Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



Musikschule Oberes Wiesental Konzertmatinée im Bürgersaal Schönau

Am Sonntag, den 17. Oktober 2021 findet im Rahmen der Wiesentäler Kulturtag im Bürgersaal in Schönau ein Konzert mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern der Musikschule Oberes Wiesental statt. Konzertbeginn ist um 11.15 Uhr. Es werden Stücke aus Klassik und Moderne zu hören sein.

Musikalisch begleitet werden die SchülerInnen von Arne Marterer am Klavier. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten werden gerne entgegengenommen.

Es gelten die bekannten Hygienemaßnahmen: Maske, Abstand und 3G. Bei SchülerInnen gilt der Schülerschein oder eine Schulbescheinigung.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Todtnau/Schönau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der VdK Ortsverband Todtnau/Schönau lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein. Diese findet am Samstag, den 23. Oktober 2021 um 14.30 Uhr im Gasthaus Feldberg in Todtnau statt. Da die JHV in 2020 pandemiebedingt entfallen musste, werden wir die Jahre 2019 und 2020 behandeln, außerdem stehen Vorstandswahlen an. Viele Vorstandsmitglieder scheiden aus Gesundheits- oder Altersgründen aus. Sollte kein neuer Vorstand zustande kommen, droht dem VdK OV Todtnau/Schönau die Auflösung. Deshalb die Bitte an unsere Mitglieder um Unterstützung durch eine rege Teilnahme und konstruktive Vorschläge bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Die geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten.

Die Vorstandschaft



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)

WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnauberg

Dienstag – Freitag
15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
kugeln einmal selbst blasen. Bitte **nur**
mit telefonischer Voranmeldung und
Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
mitbringen und Abstand einhalten.

Bürstenmuseum Todtnau

Mittwoch und Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr

Das Bürstenmuseum wurde im Septem-
ber 2020 eröffnet. Der Eintritt ist kosten-
los. Ganz nach dem Motto „hets dr gfall-
e - zahl was de magsch und kannsch“, ist
der Kulturverein für eine finanzielle Un-
terstützung dankbar.

Berggasthaus Präger Böden

Klettersteige – ein tolles Ferienerlebnis
Freitags um 10.00 Uhr nach Absprache
auch täglich möglich

Die Idee, einen Klettersteig zu gehen,
beschäftigt Sie schon länger? Sie wollen
herausfinden, ob das etwas für Sie ist?
Auch für die Jugend ist Klettern eine be-
sondere „Bewegungserfahrung“.

Klettersteig-Begehung und Ausbildung
mit Bergführer am Todtnauer Klet-
tersteig – ein kleiner Einstieg ins große
Abenteuer! Wir führen jeden Tag nach
Absprache und Anmeldung. Abholung
vom Hotel oder Gästehaus möglich.
Preise auf Anfrage, Tel. 07671/999550

Täglich nach Absprache

Todtnau-Präg

Kletterscheune Präger Böden

Klein aber fein, für jung und älter, nicht
nur für einen Schlechtwettertag. In un-
serer Kletterscheune gibt es auf kleinem
Raum eine Vielzahl an Möglichkeiten.
Klettern ist ein ganzheitliches und funk-
tionelles Training für alle Altersgrup-
pen. Teilnehmen darf jeder ab dem 6.
Lebensjahr. Klettern macht Spaß und ist
ein tolles Gruppenerlebnis. Und es ist an
jedem Tag möglich (nach Absprache).
Gestellt werden: Kletterschuhe, Kletter-
gurt, Helm, Karabiner, Abseilachter. Die
Umlenkungen sind mit Toprope-Seilen
ausgestattet. Zwischenhacken vorhan-
den. Slackline geringe Höhe, Rüttelbrett,
Klimmzugstange und Kraftstation. Eine
Lesecke ist vorhanden.

Ab August Schlafsackübernachtung in
der Halle möglich (mit Anmeldung),
Preise auf Anfrage, Anmeldung unter
07671/999550

Täglich

Todtnau-Todtnauberg – Bergladen

Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
naler Produkte in Selbstbedienung und
mit Vertrauenskasse

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
einheimischen Einzelhändlern.

Für unsere kleinen Besucher

Dienstag und Donnerstag

jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

Vital Parcours Action in Todtnauberg

Kommt in der Tourist Info vorbei
und holt euch eure Laufzettel ab. Mit
der vollständig ausgefüllten Laufkar-
te dann eine Urkunde, Medaille und
ein Geschenk erhalten. Nutzung der
Geräte auf eigene Verantwortung.

Täglich 9.00 – 17.00Uhr

Stadtrally durch Todtnau

Holt euch in der Tourist-Info eu-
ren Flyer für die Stadtrally ab
und geht auf Tour

Wir sind unter der Rufnummer
07652/1206-8520 telefonisch
erreichbar. Ihr Team der Hoch-
schwarzwald Tourismus GmbH,
Tourist-Information Bergwelt
Todtnau

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
welt Todtnau bieten neben zahl-
reichen Informationen zur Region
auch (hoch-)schwarzwaldtypische Ge-
schenke und (Reservix-)Vorverkaufs-
karten zu hochinteressanten Veranstal-
tungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
Verbindungen kann hier bequem und
einfach gebucht werden. Besuchen Sie
uns und nutzen Sie unser vielfältiges
Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
sche ein tolles Angebot! Informieren
Sie sich bei uns in den Tourist-Info-
mationen der Bergwelt Todtnau oder
unter [www.hochschwarzwald.de/cars-
haring](http://www.hochschwarzwald.de/cars-
haring).

Neues aus dem Hochschwarz- wald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden
oder sind Sie es bereits? Dann schau-
en Sie bei uns herein! Alle Infos und
Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im
Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
Schauen Sie herein!

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten im Oktober

Tourist-Information Todtnau

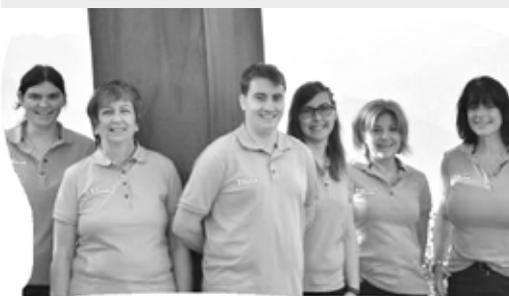
Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

10. Oktober	10.00 – 15.00 Uhr
-------------	-------------------





Bitte beachten Sie, dass bei den geführten Wanderungen die 3-G-Regel gilt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Ein Mund-Nasen-Schutz wird benötigt für engere Wegpassagen, Einkehr und Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.

Samstag, 09.10.2021

Samstag, 16.10.2021

10.00 – 13.00 Uhr

Todtnau – In der Kanderstatt beim Sportplatz

Geführte E-Bike Tour mit Sport Lehr

Erleben Sie auf dieser Tour die Einzigartigkeit der Bergwelt Todtnau. Viele wunderschöne Orte und die schwarzwaldtypische Schönheit entdecken Sie hierbei mit dem E-Bike völlig entspannt.

Wegbeschreibung – Startpunkt der Tour ist direkt beim Bike-Verleih (Kanderstatt). Von dort aus führt die Strecke in die Stadtmitte von Todtnau, an der katholischen Pfarrkirche vorbei und weiter zum Todtnauer Wasserfall. Von dort in Richtung Afersteg und parallel zum Langbach nach Muggenbrunn. In Muggenbrunn quert die Strecke die L126, führt das Holzschlagbachtal hinauf, am Radschert vorbei und weiter zur längsten Baumliege am Stübenwengipfel. Über den Speichersee und die Hämmerlehütte geht es weiter zur Kapelle, oberhalb von Todtnauberg. Von dort über den Spechtsboden hinab zum Schwert oberhalb von Todtnau. Durch die Ortsmitte von Todtnau geht es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: 22 km, Dauer: 2,5-3 Std., Kosten: 39,00 € pro Person, Aufzahlung mit Hochschwarzwald Card 15,00 € (inkl. E-Bike-Verleih), Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 3 Personen, maximal 10 Personen, Mindestalter: 16 Jahre, Schwierigkeitsgrad: mittel

Sonntag, 10.10.2021

9.00 – 15.00 Uhr

Todtnau – Parkplatz Haus des Gastes

Neues Gastgebermarketing freigeschaltet!

Liebe Gastgeberinnen, liebe Gastgeber des Hochschwarzwalds, die Anmeldung für unser neues Gastgebermarketing ist nun freigeschaltet! Es warten attraktive Angebote auf Sie, wie Sie Ihr Haus/Ihre Unterkunft zukünftig auf unserer Webseite (www.hochschwarzwald.de) präsentieren können. Alle Informationen zum Gastgebermarketing sowie die Vertragsunterlagen finden Sie unter www.hochschwarzwald.de.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 17. Okt. 2021

Panoramaweg Hotzenpfad – Wuhre, Wald, Wiese und Weitblicke

Der Schwarzwaldverein lädt ein zu dieser Wanderung. Infos siehe Seite 13. Anmeldung zur besseren Planung per E-Mail Schwarzwaldverein.todtnau@gmail.com oder per Tel. 07671/1591.

Sonntag, 10. 10. 2021

16.00 – 19.00 Uhr

Foto-Treff Feldberg-Gebiet

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit Vorkenntnissen, max. 12 Personen, Preis: 20,00 € pro Person (Jugendliche 12,00 €), Treffpunkt: Todtnauer Hütte (der genaue Treff wird nach erfolgter Anmeldung bekannt gegeben). Weitere Infos und Anmeldung/Buchung: <https://fotospaziergang.net/foto-angebote-herbst-2021> oder <https://eu5.bookingkit.de>

Sonntag, 10.10.2021

ab 15.00 – 16.00 Uhr

Todtnau-Geschwend

Dorf gasthaus „dasröfle“ – Kurkonzert
Lassen Sie sich von verschiedenen Klängen und Tönen verzaubern. Mit einem kunterbunten Musikprogramm verwöhnt Sie der Musikverein Geschwend.

Mittwoch, 13.10.2021

9.30 – 15.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Genießerpfad Wasserfallsteig

Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Von hier aus fahren wir mit dem Linienbus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) über Todtnau zum Hebelhof auf den Feldberg hinauf. Anschließend wandern wir auf dem Genießerpfad „Wasserfallsteig“ durch die von Wasserfällen geprägte Bergwelt Todtnau. Unterwegs warten schluchtartige Bachtäler und tosende Wasserfälle auf uns. In Brandenburg werden wir uns im Hotel Gasthaus Hirschen stärken (Einkehr zahlt jeder selbst). Weiter geht es nun durch die urige Wolfsschlucht nach

de/gastgebermarketing. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter gastgeber@hochschwarzwald.de oder telefonisch unter 07652 1206 12 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Ihre Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Todtnau. Über den Marktplatz gelangen wir zur Stadtkirche St. Johannes Baptist, wo uns der Wanderweg nun wieder in den Wald führt. Schließlich gelangen wir am Todtnauer Wasserfall vorbei zurück nach Todtnauberg. Strecke: 12 km, Höhenmeter: 420 Hm, Gehzeit: 4 Stunden, Kostenbeitrag: frei

Sonntag, 17.10.2021

20.00 – 21.30 Uhr

**Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Vorstellungskonzert des neuen Dirigenten**

Die Trachtenkapelle Todtnauberg lädt zu einem Vorstellungskonzert des neuen Dirigenten ein. Lassen Sie sich von musikalischen Klängen verwöhnen.

Termine 2022

Liebe Vereinsvorstände, für eine bessere Koordinierung der Veranstaltungen für das Jahr 2022 möchten wir Sie bitten, uns bereits feststehende Veranstaltungstermine mitzuteilen. Gerne unter der Telefonnummer +49 (0) 7652 – 1206 8520 oder besser per E-Mail unter todtnau@hochschwarzwald.de Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit. Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste
der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

20 Ferienaufenthalte
Herr und Frau Bruynincky
Hotel Obergfell
Brandenburg

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. Ehrenmitglieder- stammtisch

Nach langer Zeit ist es endlich wieder soweit: Die Berger Musik lädt ihre Ehrenmitglieder zum Ehrenmitgliederstammtisch nächste Woche am **Freitag, den 15. Oktober 2021 ab 19.00 Uhr** in Mariannes & Jochens Weinlädele ein. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend. Die geltenden Corona-Regelungen müssen eingehalten werden.

Schwarzwaldverein Todtnau e. V.

Rückblick auf eine positive Bilanz für die Jahre 2019 und 2020

Am Freitag, den 17. September 2021 fand die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Todtnau für die Vereinsjahre 2019 und 2020 im Gemeindegarten in Schlechnau statt. 2020 musste die Mitgliederversammlung coronabedingt leider ausfallen bzw. verschoben werden.

Nachdem Anfang 2019 die Zukunft des Vereins noch auf der Kippe stand, konnte der Fortbestand der Ortsgruppe Todtnau durch einige personelle Erneuerungen innerhalb der Vorstandschaft gesichert werden. Die nachfolgenden Tätigkeitsberichte zeigen deutlich, dass seit März 2019 einiges umgesetzt wurde und das Vereinsleben wieder frischen Wind erfährt.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Maximilian Melch pickte sich in seinem Bericht für das Jahr 2019 drei große Highlights heraus. Darunter waren u. a. die feierliche Eröffnung des neu instand gesetzten Walter-Wagner-Wegs als gemeinschaftliches Projekt zwischen der Ortsgruppe Todtnau, der Stadt Todtnau und dem Biosphärengebiet Schwarzwald. Das zweite Highlight war die Beteiligung am Biosphärenfest in Todtnau. Hier war die Ortsgruppe Todtnau mit einem Info-Mobil vertreten, stellte seine Tätigkeiten und Aufgabengebiete vor und konnte erfolgreich Mitgliederakquise betreiben. Das dritte und letzte Highlight war die Ausrichtung des Turmfestes am Hasenhorn. Anlass hierzu war das 10-jährige Bestehen des Turms. Bei herrlichem Spätsommerwetter lockte

das Fest zahlreiche Besucher und Besucherinnen auf den Turm. Der Schwarzwaldverein Todtnau sorgte hierbei für Speis und Trank und machte auf seine ehrenamtliche Arbeit aufmerksam.

Im Jahr 2020 hielten sich die Highlights in Grenzen, da dort das Vereinsleben aufgrund der Corona-Pandemie fast zum Erliegen gekommen war. Dennoch wurden einige Projekte im Hintergrund durchgeführt. Die Ortsgruppe Todtnau ist seit Februar 2020 mit einer komplett neuen und zeitgemäßen Homepage (www.schwarzwaldverein-todtnau.de) online. Seit Oktober 2020 hat der Verein den Zuschlag für die Verpachtung der „Obere Rotenbachhütte“ unterhalb der Todtnauer Hütte erhalten und ist somit im Besitz einer eigenen Vereinshütte.

Besonders erfreulich war die Mitgliederentwicklung in den letzten beiden Jahren. So waren es im Jahr 2019 insgesamt 43 und im Jahr 2020 6 neue Mitglieder und Mitgliederinnen. Im Jahr 2021 lässt sich erneut ein positiver Trend erkennen.

Ressort Wandern

Der Wanderwart José Lozano berichtete stolz, dass das Jahr 2019 ein Rekordjahr im Bereich Wandern gewesen war. So konnten insgesamt 15 Wanderungen mit 356 Teilnehmern angeboten werden. Im Durchschnitt sind das über 20 Teilnehmer pro Tour! Das weibliche Geschlecht war bei den Wanderungen dabei immer leicht in der Überzahl.

Das Jahr 2020 verlief im Fachbereich Wandern aufgrund der Corona-Pan-

demie sehr ruhig. So konnten lediglich zwei Wanderungen angeboten werden. Das Wanderjahr 2021 ist seit Juli 2021 wieder aktiv aufgenommen und verläuft bisher durchaus positiv. Als hoffnungsvoller Ausblick gab José Lozano bekannt, dass im Jahr 2022 wieder eine Wanderwoche im Wanderprogramm fest eingeplant ist.

Über die Seniorenwanderungen wurde von Babara Schweitzer berichtet. Im Jahr 2019 konnten einige Touren erfolgreich durchgeführt werden. Ein kleiner Abschluss im Café Gutmann mit einer Bilderschau aus vergangenen Zeiten rundete das harmonische Wanderjahr 2019 ab. Im Jahr 2020 war auch bei den Seniorenwanderungen das Wanderjahr 2020 sehr ruhig. Seit Juli 2021 finden auch bei den Senioren und Seniorinnen wieder kleinere Touren statt.

Ressort Naturschutz

Der Bericht im Fachbereich Naturschutz wurde von Naturschutzwart Werner Ebser ausgeführt. Dieser berichtete über ein nasses Jahr 2021, was für den heimischen Wald nach sehr trockenen Jahren in der Vergangenheit durchaus positiv ist, jedoch für manche Tierarten auch wieder zum Problem werden kann. Im Jahr 2020 war es zu trocken, was zur Folge hatte, dass neu angepflanzte Bäume leider direkt abgestorben sind. Mit Sorge beobachtet Ebser derzeit das Eschensterben. Der Bestand hat sich in den letzten Jahren reduziert.

Ressort Wegearbeit

Im Bereich Wegearbeit hatte der neue Wegewart Robert Karle einiges zu berichten. So blickte er im Jahr 2019 auf insgesamt 182 geleistete Arbeitsstunden zurück. Im Jahr 2020 konnte er diese außerordentliche Anzahl an ehrenamtlichen Arbeitsstunden sogar nochmal um ein Drittel erhöhen, sodass es insgesamt unglaubliche 243 Stunden waren. 2019 veranstaltete er zum Dank an alle Helfer und Helferinnen (Gebietswegewarte und Wegepaten) ein geselliges Helfertag an der Egelhofhütte in Fahl.



Mitglieder des Vereins bei der Bewirtung am Hasenhornorturm
anlässlich des Turmfestes 2019

Schwarzwaldverein Todtnau e. V.

Rückblick auf eine positive Bilanz für die Jahre 2019 und 2020

Insgesamt beschildert der Schwarzwaldverein Todtnau gute 180 km lokale und regionale Wanderwege (gelbe und blaue Raute) in der Bergwelt Todtnau. Dies ist laut Karle auch immer mit einem hohen Dokumentationsaufwand verbunden. Besonders hervorgehoben hat Karle die gute und reibungslose Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof und der Stadt Todtnau, wenn es um die Bestellung von neuen Schildern oder anderen Verbrauchsstoffen wie Schreiben oder Schellen geht.

Der Wegewart hat sich als ehrgeiziges Ziel gesetzt, dass er bis Ende 2022 das

komplette Wegenetz, das durch den Schwarzwaldverein Todtnau betreut wird, einmal vollständig durchgearbeitet und erneuert hat. Auch möchte er sich in naher Zukunft um eine zentrale Schilderwerkstatt kümmern, sodass die Gebietswegewarte Zugriff auf Material und Werkzeug haben, um Arbeiten zielgerichteter und schneller ausführen zu können.

Fotos unten: Impressionen von der Arbeit des Wegewarts – Vergleich vorher/nachher: Schilder sollen nicht mehr an Bäumen befestigt werden, da die Schilder dadurch beschädigt werden.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden für das Jahr 2019 folgende Mitglieder und Mitgliederinnen geehrt: Dr. Thomas Honeck, Ursula Honeck, Klaus Dutschke und Arnold Brender.

Für das Jahr 2020 wurden folgende Mitglieder und Mitgliederinnen geehrt:

25 Jahre: Doris Wasmer-Mink und Hubert Albiez

40 Jahre: Hans Herdrich, Monika Herdrich, Dietmar Kaiser, Helmut Lais, Hermann Laufer, Annemarie Laufer und Richard Riesterer

60 Jahre: Ernst Asal



Ausblick 2022

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung gab der 1. Vorsitzende Maximilian Melch noch einen kleinen Ausblick in Richtung 2022. So soll es 2022 wieder ein gedrucktes Wanderprogramm inkl. Wanderwochen in Spanien und Pfälzer Wald geben, und im Fokus steht die Sanierung der neuen Vereinshütte, sodass diese so bald wie möglich den Mitgliedern des Vereins als gemütliche Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung stehen soll.

Schwarzwaldverein Todtnau e. V.

Panoramaweg Hotzenpfad – Wuhre, Wald, Wiese und Weitblicke

Am **Sonntag, den 10. Oktober 2021** laden wir zu einer Wanderung auf dem neu eröffneten Genießerpfad im Hotzenwald ein. Treffpunkt ist **um 9.00 Uhr am Parkplatz „Haus des Gastes“ in Todtnau**. Mit Pkw fahren wir bis zum Segelflugplatz in Hütten-Hotzenwald. Dort starten wir auf dem Premiumweg, wandern entlang der wildromantischen Heidenwuhre und genießen oberhalb von Bergalpingen den Panoramablick über die Schweizer Alpen. Am eindrucksvollen Naturdenkmal, dem Solfelsen, lädt ein gemütlicher Platz zur Rast ein. Auf der weiteren Strecke genießen wir auf dem Pirschweg die schönen Blicke auf den Rhein und über das Rheintal bis wir wieder am Segelflugplatz ankommen.

Die Strecke ist rund 13 km lang, Aufstieg insgesamt 273 Hm, reine Gehzeit ca. 4 Std. Es wird Rucksackverpflegung empfohlen. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden, die Corona-Regeln sind dabei zu beachten.

Die schöne Wanderung wird geführt von Annemarie Störk. Anmeldung zur besseren Planung nach Möglichkeit unter Schwarzwaldverein.todtnau@gmail.com oder per Tel. 07671/1591.



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,

Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrachs Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, ellen@haubrachs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 06.10.2021 in öffentlicher Sitzung über die Satzung „Schwarzwalddorf Geschwend“ gem. § 1 Abs. 3 i. V. mit § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Todtnau Landkreis Lörrach Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“

Aufgrund von § 19 Abs. 1 des Denkmalschutzgesetzes für Baden-Württemberg vom 25. Mai 1971 (GBl. S. 209) in der Fassung vom 06. Dezember 1983 (GBl. S. 797), zuletzt geändert durch Art. 37 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 104), i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau im Benehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege am 06. Oktober 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Unterschutzstellung

Das in § 2 beschriebene Gebiet der Stadt Todtnau, Stadtteil Geschwend, wird als Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“ unter Denkmalschutz gestellt.

§ 2 Räumliche Begrenzung

1. Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst den historischen Kern des Unterdorfs Geschwend zwischen der Elsbergstraße im Nordosten, der Straße Im Dürracker im Süden und der Bundesstraße B317 im Westen. Umfasst sind die Grundstücke Flst.Nrn. 66, 67, 68, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77/1, 78, 78/1, 79, 81, 89/4, 90, 91, 92, 93, 95, 96, 97, 98, 100, 101, 102, 103, 104, 106, 108, 223, 224, 225, 252/1, 253, 254, 254/1. Ferner sind umfasst folgende Teilflächen von Grundstücken:

- a. von dem Grundstück Flst.Nr. 19 eine Teilfläche begrenzt
 - im Westen durch eine gerade Linie zwischen dem westlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 166 und dem nördlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 223 sowie
 - im Osten durch eine gerade Linie zwischen dem Punkt, an dem die Grundstücke Flst.Nr. 63, Flst.Nr. 54 und Flst. Nr. 19 aneinander treffen, und dem

Punkt, an dem die Grundstücke Flst.Nr. 254, Flst.Nr. 255 und Flst.Nr. 19 aneinander treffen;

b. von dem Grundstück Flst.Nr. 69 eine Teilfläche begrenzt im Westen durch das Grundstück Flst.Nr. 89 und im Osten durch eine gerade Linie zwischen dem östlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 71 und dem westlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 65;

c. von dem Grundstück Flst.Nr. 89 eine Teilfläche begrenzt im Süden durch das Grundstück Flst.Nr. 19 und im Norden durch eine gerade Linie zwischen dem westlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 99 und dem gegenüberliegenden Katastermesspunkt, an dem die Grundstücke Flst.Nrn. 89, 79 und 40/1 aneinander treffen;

d. von dem Grundstück Flst.Nr. 99 die Teilfläche, auf der sich der von der Kreuzung Mättlestraße/Elsbergstraße abzweigende Mühlemattweg befindet nördlich begrenzt durch eine gerade Linie zwischen dem südlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 109 und dem diesem Katastermesspunkt direkt westlich gegenüberliegenden Katastermesspunkt des Grundstücks Flst. Nr. 108;

e. von dem Grundstück Flst.Nr. 166 die Teilfläche, die begrenzt wird im Westen durch das Grundstück Flst.Nr. 166/1, im Süden durch das Grundstück Flst.Nr. 19, im Osten durch das Grundstück Flst.Nr. 90 und im Norden durch eine gerade Linie zwischen den in dem als Anlage beigefügten Lageplan markierten Katastermesspunkten der Grundstücke Flst. Nrn. 90 und 166/1.

2. Der Geltungsbereich dieser Satzung gemäß Abs. 1 ist in dieser Satzung als Anlage beigefügten Lageplan des Vermessungsbüros Ludin, Radolfzell, vom 24.09.2020 im Maßstab 1:500 mit gelber Außenbandierung umrandet. Der Lageplan wird aufgrund seiner Größe im Bauamt der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79764 Todtnau, zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt (Ersatzbekanntmachung).

3. Zur Gesamtanlage gehören die innerhalb ihrer Grenzen liegenden baulichen Anlagen aller Art, Flurstücke, Straßen, Wege, Plätze, Gärten, Grünanlagen und

das Gewässer „Prägbach“, sowie insbesondere Kleindenkmäler (Brunnen, Wegekreuz) und der historische Straßenraum der Mättlestraße mit den Natursteintrockenmauern.

§ 3 Schutzgegenstand

Gegenstand des Schutzes ist das vorhandene Erscheinungsbild des Unterdorfs Geschwend. Es zeichnet sich insbesondere durch seine offene Einbettung in die Landschaft und die intakte regionaltypische historische Bebauung mit Eindachhöfen als charakteristisches Schwarzwalddorf aus. Dabei kommt der lockeren, durch Grünflächen dominierten Ortsstruktur, den großen, geschlossenen Dachflächen der Eindachhöfe und dem nach Süden und mit Einschränkung auch nach Westen noch erhalten Ortsrand besondere Bedeutung zu.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

1. Wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Satzung zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 27 Abs. 1 Nr. 6 des Denkmalschutzgesetzes.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 250 000 Euro, in besonders schweren Fällen bis zu 500 000 Euro geahndet werden.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 21. Juli 2017 in Kraft.

Todtnau, den 6. Oktober 2021
Wießner, Bürgermeister

Begründung zur Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“ nach § 19 Abs. 1 Denkmalschutzgesetz Baden-Württemberg

Geschwend liegt inmitten des südlichen Schwarzwalds, auf dem Schwemmkegel des hier in die Wiese mündenden Prägbaches unterhalb des 1.029 m hohen Elsberges. Der 1294 erstmals erwähnte Ort dürfte im 12. Jahrhundert als Rodungs-siedlung entstanden sein. Maßgeblicher Grundherr war von Beginn an das ►

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwaldorf Geschwend“

Kloster St. Blasien, wengleich der Ort landesherrlich zur Talvogtei Schönau und damit zu Vorderösterreich gehörte. Als Tagungsort der Talvogteien Schönau und Todtnau hatte Geschwend seit dem späten Mittelalter überregionale Bedeutung. Erst 1805, nach dem Ende des Alten Reiches, kam der Ort unter die badische Landeshoheit und wurde dem Amtsbezirk Schönau zugeteilt.

Obwohl als Rodungssiedlung entstanden, weist Geschwend keine geplante Siedlungsstruktur auf. Vielmehr scheint der Ort im 13. und 14. Jahrhundert durch seine überregionale Verwaltungsfunktion und den um Schönau damals blühenden Bergbau kontinuierlich gewachsen zu sein. Ausgehend von dem heutigen Unterdorf hatte sich am Prägach ein zweiter Siedlungskern gebildet, der über die seit dem 17. Jahrhundert belegte Kapelle St. Wendelin und St. Gallus an das Unterdorf angebunden war. Mit der Bebauung der Elsbergstraße wuchsen die beiden Siedlungskerne im Verlauf des 19. und 20. Jahrhunderts zusammen.

Trotz des seit den 1950er-Jahren verstärkteinsetzenden Tourismus und der nachfolgenden Siedlungsexpansion vor allem entlang der Elsbergstraße blieb das Unterdorf als Kern der Siedlung weitgehend ungestört erhalten. Eine Umgehungsstraße südlich der alten Hauptachse und Durchfahrtsstraße trug dazu bei. Über die am westlichen und südlichen Ortsrand erhaltene Talaue und die großen Gärten sind die alten Höfe hervorragend in die Landschaft einfügt. Von der 1864 erbauten Bogenbrücke über den Prägach kommend reihen sich die Anwesen an der Leitlinie Mättlestraße zunächst locker und giebelständig aneinander. Weiter nördlich verdichtet sich die dann eher traufständige Bebauung und richtet sich um den platzartigen ehemaligen Verkehrsknoten kurz vor der Einmündung in die Elsbergstraße fast radial aus. Die für den Schwarzwald typischen Eindachhöfe vereinen Wohnteil, Stallteil und Scheune in einem Gebäude, wobei das weit überstehende Dach in der Regel auf der Wohnseite zur Hälfte und auf der Wirtschaftsseite oft vollständig abgewalmt ist. Charakteristisch für die mit dem Wohnteil meist nach Süden ausgerichteten Anwesen sind ferner die Hocheinfahrten als Zufahrt zum Scheunenteil im Dachgeschoss. Sowohl die Einbettung in die Landschaft als auch die Dichte der historischen Bebauung

mit Eindachhöfen qualifizieren das Unterdorf von Geschwend als charakteristisches Dorf des Südschwarzwalds.

Die Dichte an historischer Überlieferung in Bezug auf Bauten und Räume ist im Unterdorf von Geschwend insgesamt sehr hoch. Dadurch ist die historische Siedlungsstruktur und Gestalt mit ihren wesentlichen Bestandteilen und ihren räumlichen Bezügen in bemerkenswertem Umfang ablesbar. Die Elemente und Strukturen des Ortsbildes von Geschwend sind in der historischen Ortsanalyse von Markus Numberger 2017 dargestellt worden.

Geschwend gehört zu den am besten erhaltenen Ortskernen des Landes und weist damit aus denkmalfachlicher Sicht die Merkmale einer Gesamtanlage im Sinne des Denkmalschutzgesetzes auf. An der Erhaltung des Erscheinungsbildes der Gesamtanlage „Schwarzwaldorf Geschwend“ besteht aus wissenschaftlichen und heimatgeschichtlichen Gründen ein besonderes öffentliches Interesse.

Literatur:

- Landesarchivdirektion Baden-Württemberg (1982). Das Land Baden-Württemberg, Bd. VI. – Stuttgart.
- Leible, O. (1980)(Hrsg.): Der Kreis Lörrach, Stuttgart.
- Numberger, Markus: Todtnau – Geschwend, Historische Ortsanalyse

Hinweise zu den Folgen der Unterschutzstellung:

1. Veränderungen an dem geschützten Bild der Gesamtanlage

a. Veränderungen an dem geschützten Bild der Gesamtanlage bedürfen grundsätzlich der Genehmigung des Landratsamts Lörrach als Unterer Denkmalschutzbehörde. Genehmigungspflichtig sind insbesondere:

- die Errichtung, Veränderung und der Abbruch baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen im Sinne der Landesbauordnung, auch wenn sie keiner Baugenehmigung bedürfen;
- wesentliche Veränderungen und die Bebauung von Grün- und Freiflächen, insbesondere der zwischen den Eindachhöfen liegenden Grünflächen und der Grünflächen in Ortsrandlage;
- Veränderungen der Straßen- und Wegeführung, Errichtung und Veränderungen von Einfriedungen, Aufschüttungen und Abgrabungen sowie

Veränderungen von Freiflächenbelägen, Grünanlagen und Vorgärten;

- Veränderungen an Dächern und Fassaden, wenn diese vom Verkehrsraum aus sichtbar sind, insbesondere Veränderungen von Dacheindeckungen, Dachaufbauten, Dachflächenfenster, Balkone, Türen, Fenster, Fassadenbekleidungen und Verputze.

- das Anbringen und die Errichtung von technischen Anlagen, insbesondere von Jalousien, Markisen, Werbeanlagen, Automaten, Funkmasten, PV-Anlagen, Sonnenkollektoren, Antennen- und Satellitenanlagen, wenn diese vom öffentlichen Verkehrsraum aus sichtbar sind.

b. Anträge auf Genehmigung sind beim Landratsamt Lörrach einzureichen. Die Genehmigung ist zu erteilen, wenn die Veränderung das Bild der Gesamtanlage nur unerheblich oder nur vorübergehend beeinträchtigen würde oder wenn überwiegende Gründe des Gemeinwohls unausweichlich zu berücksichtigen sind.

c. Die Genehmigung kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.

d. Bedürfen Veränderungen nach Buchstabe a. nach anderen Vorschriften einer Genehmigung, tritt die Zustimmung der Denkmalschutzbehörde an die Stelle der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung. Vorhaben, die Gegenstand eines Planfeststellungsverfahrens sind, sind von der Genehmigung nach Buchstabe a. ausgenommen.

2. Werden an dem geschützten Bild der Gesamtanlage rechtswidrig Veränderungen vorgenommen, die genehmigungspflichtig, aber nicht genehmigungsfähig sind, kann die Wiederherstellung des geschützten Bildes angeordnet werden.

3. Die Bestimmungen der §§ 8 und 15 DSchG zum Schutz von Kulturdenkmälern bleiben von dieser Satzung unberührt.

Hinweise

Die Satzung über den Schutz der Gesamtanlage nach § 19 Denkmalschutzgesetz Baden-Württemberg kann beim Bürgermeisteramt Todtnau, Rathausplatz 1, 79764 Todtnau, Bauamt, Zimmer 1.7, während der üblichen ►

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwaldorf Geschwend“

Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll,

ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Satzung sowie der dazugehörige Lageplan kann auch auf der Internetseite der Stadt Todtnau (www.todtnau.de) abgerufen werden.

Todtnau, den 6. Oktober 2021
Stadt Todtnau
Wießner, Bürgermeister

Landkreis Lörrach

Biosphärengebiet Schwarzwald



Biosphärengebiet Schwarzwald Dritte Kulinarische Hinterwälder Wochen im Biosphärengebiet

Bei den Kulinarischen Hinterwälder Wochen dreht sich alles um das Hinterwälder Rind. Das Hinterwälder Rind ist das typische Rind des Südschwarzwaldes. Es ist eng mit der schonenden Beweidung der Steillagen im Schwarzwald verbunden und liefert durch seine Ernährung aus wertvollen Gräsern und Kräutern ein Fleisch von hervorragender Qualität.

Mit den Aktionswochen bis zum 16. Oktober will das Biosphärengebiet Schwarzwald einen Beitrag für die Erhaltung der heimischen Hinterwälder Rinder und die durch sie geprägten Kulturlandschaften leisten. Unter dem Motto „Mit Genuss die Landschaft erhalten“ bereiten mehr als 20 Gastronominnen und Gastronomen aus der Region drei spezielle Gerichte rund um das Hinterwälder Rind zu und laden alle Gäste zum Genießen ein. Durch die Hinterwälder Wochen wird die heimische Wirtschaft gefördert, indem Landwirte Fleisch aus artgerechter Haltung liefern, die Köche das gesamte Tier verarbeiten und einen fairen Preis bezahlen, um so die gesamte Wertschöpfungskette zu stärken. Kommen Sie vorbei und lassen Sie es sich schmecken!

Mehr Informationen zu den Hinterwälder Wochen oder zu den teilnehmenden Betrieben finden Sie unter:

Biosphärengebiet Schwarzwald
Brand 24

79677 Schönau im Schwarzwald
Tel. 07673 889 402 4379

E-Mail: biosphaereengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de

www.biosphaereengebiet-schwarzwald.de/kulinarische-hinterwaelder-wochen



Biosphärengebiet Schwarzwald

„Wald-Wasser-Boden im Klimawandel“ Einführungsveranstaltung mit Anmeldung

Die Einführungsveranstaltung findet statt am

Freitag, den 22. Oktober 2021
Eventhalle S15 in Todtnau
Schwarzwaldstraße 15, 79674 Todtnau

- 17.00 Uhr – Stände im Foyer, Infos, Kurzbeiträge und Diskussionen
- 18.00 Uhr – Eröffnung der Veranstaltungsreihe „Wie kann man das Wasser im Boden halten?“, Hellmut von Koerber, Einführung und Überblick

- 19.00 Uhr – „Wiederbewaldung und Anpassung im Klimawandel“, Jürgen Bausch, Professor für Waldbau, Uni Freiburg mit anschließender Diskussion Zugang mit 3G und Maske nach aktuellen Corona-Regeln, Anmeldung erforderlich wegen beschränkter Zahl der Sitzplätze.

Samstag, den 23. Oktober 2021
Exkursion am Belchen bei gutem Wetter

- 10.00 Uhr – P Obere Belchenhöfe „Belchen – Brennpunkte und Lösungen“
- 13.00 Uhr – Möglichkeit zur Einkehr Anmeldung erforderlich

Anmeldung/Kontakt
wwbik@flexinfo.ch Tel. 07755 919515



Grundschule Oberes Wiesental Einschulungsfeier in Todtnauberg



GRUNDSCHULE
OBERES WIESENTAL



Sieben Erstklässler und Erstklässlerinnen wurden im Rahmen der Einschulungsfeier in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Die Grundschul Kinder spielten das Theaterstück „Der Löwe und die Mäuse“ für die neuen Erstklässler und alle Gäste. Das war eine besondere Freude nach der langen Corona-Durststrecke.

Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Flurneuordnung Todtnau-Aftersteg

Die Teilnehmenden des Flurneuordnungsverfahrens Todtnau-Aftersteg haben am 23. September 2021 den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gewählt. Neben dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Todtnau, Franz Wagner, und dem Ortschaftsrat von Aftersteg kamen circa 50 weitere Grund-

stückseigentümer und interessierte Bürger am Wahlabend in die Silberberghalle in Todtnau. Bereits im Vorfeld hatten sich 14 Teilnehmende und 2 Nichtbeteiligte als Kandidaten beworben.

Die gewählten Vorstandsmitglieder sind Christoph Albrecht, Kerstin Großmann, Hubert Thoma, Thomas Rees und Rein-

hard Brender (Nichtbeteiligter). Als Stellvertretende wurden Rainer Trojan, Susanne Strittmatter-Wunderle, Jürgen Kenk, Johannes Wunderle und Axel Kiefer (Nichtbeteiligter) gewählt.

Der ehrenamtlich tätige Vorstand hat die Aufgabe, die Interessen aller Teilnehmenden während des Verfahrens zu vertreten und wirkt bei vielen wesentlichen Entscheidungen zum Wege- und Gewässernetz, zur Wertermittlung und zur Neugestaltung mit. Zudem dient der Vorstand als Bindeglied zwischen den Teilnehmenden und der Flurbereinigungsbehörde.

Die Wahl der/des Vorstandsvorsitzenden und seiner Stellvertreterin/seines Stellvertreters wird in der ersten Vorstandssitzung Anfang November erfolgen.



hinten stehend v.l.n.r.: Johannes Wunderle, Thomas Rees, Reinhard Brender, Hubert Thoma, Rainer Trojan, Jürgen Kenk
vorne sitzend v.l.n.r.: Susanne Strittmatter-Wunderle, Axel Kiefer, Kerstin Großmann, Christoph Albrecht

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Sunstar Group erwirbt österreichisches Dental Health-Care-Technologieunternehmen Playbrush

Das internationale Gesundheitsunternehmen Sunstar Group, zu dem auch die Interbros GmbH gehört, kann auf 90 Jahre Erfahrung im Bereich der Mundgesundheit zurückblicken. Es übernimmt die Mehrheit an Österreichs Vorzeige-Technologieunternehmen Playbrush. Das Startup mit Sitz in Wien und London erreicht mittels Künstlicher Intelligenz, Connectivity und Gamification ein neues Level in der Zahnpflege.

Mit der Beteiligung will das globale Familienunternehmen Sunstar mit Hauptsitz in der Schweiz sein Expertenwissen im Bereich der präventiven und ganzheitlichen Gesundheitsversorgung mit den intelligenten und mehrfach ausgezeichneten Softwarelösungen von Playbrush verbinden. Kinder und Erwachsene sollen zu einer besseren Zahnpflege motiviert werden. Gemeinsam wollen sie eine umfassende, digitale Plattform für die persönliche Mundpflege-Routine schaffen und so weltweit die Führungsposition im Bereich Connected Health-care einnehmen.

Gegründet wurde Playbrush 2015 von Paul Varga, Matthäus Ittner und Tلولو Ogunzina. Ihre Vision war es, die Nummer eins unter den Tech-Plattformen für Oral Health Care zu werden. Die intelligenten Zahnbürsten von Playbrush verbinden sich via Bluetooth mit den Playbrush Apps und sorgen für eine erheblich verbesserte Zahnpflegerroutine. Die Kombination aus interaktivem Coaching, personalisiertem Feedback & einem Abo-Modell sowie die Vernetzung mit Zahnärzten bietet dazu einen Ansatz, der regelmäßige Mundhygiene belohnt. Mit großem Erfolg: Die smarten Zahnbürsten haben mittlerweile den Weg zu mehr als 300.000 NutzerInnen in 25 Ländern gefunden.

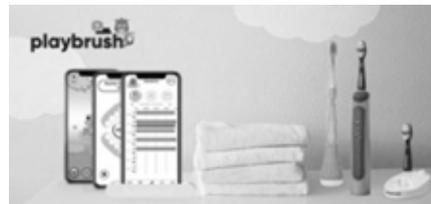
Sunstar sieht seine Aufgabe darin, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen auf der ganzen Welt mit attraktiven Produkten zu verbessern. Der Mutterkonzern der Marken G.U.M., Butler und Ora2, der vor allem unter Zahnärzten ein hohes Ansehen genießt, betreibt Forschung und Entwicklung und arbeitet mit führenden Forschungs-

einrichtungen sowie medizinischen Experten auf der ganzen Welt zusammen. Außerdem gehört Sunstar zu den ersten Unternehmen, die den umfassenden Zusammenhang zwischen der Mundgesundheit und der Gesundheit des gesamten Körpers herausgestellt haben. Der Name Sunstar leitet sich von einer guten Mundgesundheitspraxis ab: Sie beginnt am Morgen bei Sonnenaufgang und beschließt den Tag am Abend unter den Sternen.

Gemeinsam mit Playbrush plant Sunstar umfassende smarte Innovationen, welche die Gesundheit im Sinne ihrer Mouth-and-Body-Strategy ergänzen und neue Standards für die Zukunft der Mundpflege setzen.

„Indem wir unsere traditionelle Expertise in der Mundpflege, unsere enge Beziehung zu Zahnärzten und unser internationales Netzwerk mit den einzigartigen Lösungen und Fähigkeiten von Playbrush vereinen, werden wir zu einem weltweit führenden Partner im Bereich der vernetzten Gesundheitsversorgung“, so Masakazu Nakamura, Chief Operating Officer, Sunstar Group.

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org



SUNSTAR
Interbros GmbH

„Zwei Vorreiter gestalten den Mundhygiene Markt der Zukunft“



Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
So., 10.10.21	16:30 Uhr	Herren I	HU Freiburg II	Silberberghalle
So., 10.10.21	16:30 Uhr	HG Müllheim/Neuenb.	D-Jugend (Auswahl)	Sporthalle Steinen
So., 10.10.21	17:30 Uhr	D-Jugend (Auswahl)	DJK Säckingen	Sporthalle Steinen

Weitere Ergebnisse

Herren II – TV Herbolzheim II 29:29
HSG Dreiland – C-Jugend männl. 6:10
(Sichtung)

Am Sonntag Heimspieltag

Am kommenden Sonntag, den 10. Oktober 2021 findet in der Silberberghalle Todtnau der nächste Heimspieltag des TV Todtnau Abt. Handball statt. Dabei treffen unsere Landesliga-Herren um 16.30 Uhr auf die Südbadenliga-Reserve der Handball Union Freiburg. Die Todtnauer Mannschaften würde sich sehr über zahlreiche und lautstarke Unterstützung freuen.

Hinweis für die ZuschauerInnen

Für den Zutritt in die Silberberghalle wird der Nachweis einer der bekannten 3G-Regeln (getestet, genesen oder geimpft) benötigt. Außerdem ist das Tragen einer Mund-Nasen-Maske während des gesamten Aufenthalts in der Silberberghalle verpflichtend.

Damen Südbadenliga Saisonaufaktspiel gewonnen!

TV Todtnau – SV Allensbach II
37:31 (18:17)

Vergangenen Samstagabend bestritten die Todtnauer Damen nach langer Pause ihr erstes Spiel der neuen Südbadenliga-Saison. Vor heimischer Kulisse in der Silberberghalle konnte ein 37:31-Sieg gegen den SV Allensbach II erzielt und somit die ersten beiden Punkte verbucht werden.

Zu Beginn der Partie lieferten sich die beiden Mannschaften einen offenen Schlagabtausch, bei dem die Gäste zwar mit 1:0 in Führung gingen, die Todtnauerinnen sich nach 10 Spielminuten aber mit 3 Toren absetzen konnten (8:5). Bis zur Halbzeitpause schmolz dieser Vorsprung in den letzten zwei Minuten ärgerlicherweise allerdings noch auf ein Tor, obwohl wir im Angriff eine solide Leistung zeigten, da wir in der Abwehr zu wenig Zugriff bekamen und es einfach nicht gelang, kompakt und im Verbund zu verteidigen.

Anfang des zweiten Durchgangs war dem SV Allensbach zwei Mal der Ausgleich gelungen, ehe ihm eine längere Schwächephase der Todtnauer Damen sogar ermöglichte, wieder in Führung zu gehen (24:25, 42. Spielminute). Diesem Rückstand liefen wir bis 10 Minuten vor Schluss hinterher, das Spiel drohte uns aus den Händen zu gleiten und zu Gunsten der Gäste zu kippen. Doch mit Siegeswillen und einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang der entscheidende Schlussspurt mit einem 7:0-Lauf, von dem sich die Allensbacherinnen nicht mehr erholten. Letzten Endes erscheint das Ergebnis wohl deutlicher als der eigentliche Spielver-

lauf, nichtsdestotrotz können wir stolz auf den in der Schlussphase gezeigten Kampfgeist sein.

Nach dem Abpfiff wurden außerdem noch unser langjähriger Ex-Coach Marco Suevo sowie unsere Torhüterin Hannah Ohlsen (Studium) verabschiedet. Nun steht den Todtnauer Damen ein spielfreies Wochenende bevor.

Am 17. Oktober geht es dann an den Bodensee zur HSG Mimmenshausen/Mühlhofen (die im Rahmen der Coro-

na-Klopapierchallenge übrigens noch eine Schuld offen hat!), wo wir an die positiven Ansätze des ersten Spiels anknüpfen und uns auswärts beweisen wollen.

Für den TVT spielten:

S. Wißler (14/3), S. Gruber (7/3), S. Waßmer 6, C. Oster 5, L. Winterhalter 3, J. Saul 1, A. Steinebrunner 1, L. Sigl, T. Kwenzer, A. Mahlbacher, I. Ohlsen



Sina Wißler war mit 14 Toren (!) die alles überragende Spielerin



C-Jugend weiblich**Vier Spiele – vier Siege beim Sichtungsturnier**

Am vergangenen Samstag hatte der Bezirkshandballverband Oberrhein zum Sichtungsturnier nach Todtnau in die heimische Silberberghalle eingeladen. Hintergrund war die Sichtung talentierter Mädchen für die neu zu bildende Bezirksauswahl. Für uns eine gute Möglichkeit, zum ersten Mal nach der langen Corona-Pause gegen andere Mannschaften aufzuspielen und das im Training Erlernte unter Wettkampfbedingungen anzuwenden. Am Ende belegte unsere Mannschaft Platz ein der Tabelle (siehe Foto).

C-Jugend weibl. – HSG Dreiland**7:5 (3:2)**

Die Mädchen um Trainer Maximilian Eckert starteten noch mit „angezogener“ Handbremse und etwas Nervosität in das Turnier. So lag man im ersten Turnierspiel das einzige Mal an diesem Tag in Rückstand (1:2, 6. Spielminute). Doch dann griffen langsam wieder die erlernten Mechanismen in der Abwehr und im Angriff, und so stand dann nach 20 gespielten Minuten ein 7:5-Auftakt-sieg auf der Anzeigetafel. (Tore: Ebra Sahin (5/1), Amelie Thoma (2))

C-Jugend weibl. – HC Karsau 15:2 (7:2)

Im zweiten Spiel des Tages trafen unsere Mädchen auf die Kreisklasse-Mannschaft des HC Karsau. In diesem Spiel war man von Spielminute eins bereits hellwach, und so konnte man durch sehenswerte Kreuzungen im Angriff und eine sehr flexible, ballorientierte Abwehr bis zur 6. Spielminute bereits eine komfortable 7:0-Führung herauspielen. Die restliche Spielzeit knüpfte man nahtlos an die Leistung des Spielbeginns an. Und am Ende fuhr man einen ungefährdeten 15:2-Erfolg ein. (Tore: Ebra Sahin (6), Amelie Thoma (5), Lilli Gerstner (4))

C-Jugend weibl. – HG Müllheim/Neuenburg**14:9 (8:2)**

Mit der Bezirksklasse-Mannschaft der HG Müllheim/Neuenburg traf man im dritten Spiel auf den wohl stärksten Gegner des Tages. Die Gäste stellten eine sehr offensive Abwehr, die fast einer reinen Manndeckung glich. Doch den Todtnauer Handball-Mädels gelang es durch viel Bewegung ohne Ball und clevere Doppelpässe ein ums andere Mal die Abwehr auszuspielen, so ging man bereits nach 3. Spielminuten mit 4:0 in Führung. Diese Führung konnte man bis zur 13. Spielminute halten bzw. weiter ausbauen (11:3). Im letzten



Spieldrittel merkte man unseren Spielerinnen jedoch den langen Turniertag an, die Beine waren schwer, die Konzentration ließ nach, das bis dato sehr aktive Abwehrspiel fiel leider etwas statischer aus. Dies nutzten die spielstarken Nachwuchshandballerinnen der HG Müllheim/Neuenburg äußerst effektiv aus. Es gelang ihnen, den Rückstand bis zum Spielende auf nur noch 6 Tore zum 14:9 zu verkürzen. (Tore: Ebra Sahin (6), Lilli Gerstner (2), Madlen Osman (3), Emilie Dehne (3))

C-Jugend weibl. – HSV Schopfheim 16:0 (9:0)

Im vierten und letzten Turnierspiel traf man dann auf den HSV Schopfheim. Hier waren die Todtnauer Mädels mit schnellen Angriffen und einer sicheren und beweglichen Abwehr nicht zu stoppen. So stand am Ende auch ein in der Höhe verdienter 16:0-Erfolg zu Buche. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass sich insgesamt sechs der zehn Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. (Tore: Emilie Dehne (3), Emine Can (1/1), Ebra Sahin (4), Amelie Thoma (3), Lilli Gerstner (1), Madlen Osman (4))

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Todtnau	4	4	0	0	52:16	8:0
2	HG Müllheim/Neuenburg	4	3	0	1	56:31	6:2
3	HSG Dreiland	4	2	0	2	28:25	4:4
4	HSV Schopfheim	4	1	0	3	16:47	2:6
5	HC Karsau	4	0	0	4	19:52	0:8

**Schützenges. Todtnau 1486 e. V.****König- und Passivschießen 2021
Siegerehrung 2021**

Die Schützengesellschaft Todtnau lädt ihre aktiven und ganz besonders die passiven Mitglieder zum traditionellen Königschießen auf ihrer modernen Anlage recht herzlich ein. Geschossen wird um die Königswürde 2021 sowie um zahlreiche Pokale und Medaillen für aktive und passive Mitglieder. Folgender Termin wurden von der Vorstandschaft festgelegt:

**Samstag, den 9. Oktober 2021
von 9.00 – 13.00 Uhr**

Die **Siegerehrung** findet **am selben Tag um 20.00 Uhr** im Gasthaus Lawine in Fahl statt. Auf Ihr Kommen freuen wir uns ganz besonders!

Anmerkung: Die Teilnahme an allen Veranstaltungen bedarf der Einhaltung der geltenden 3G-Regelung (geimpft, genesen oder getestet) gemäß der aktuellen Corona-Verordnung.

TTV Schönau-Todtnau e. V. Spielergebnisse der letzten Begegnungen

Spielergebnisse vom 2. Oktober 2021

Jungen 18 – Bezirksklasse

TTC Albtal – TTV Schönau-Todtnau
8:2

Die Punkte für den TTV Schönau-Todtnau holten J. Mingo und N. Hellmann.

Herren – Bezirksklasse

SV BW Murg – TTV Schönau-Todtnau
8:8

Die Punkte für den TTV Schönau-Todtnau holten im Doppel A. Alipliotis mit G. Bertucci (1 Punkt) und J. Böhler mit A. Lonardoni (2 Punkte).

Im Einzel holten:

J. Böhler	1 Punkt
A. Alipliotis	2 Punkte
A. Lonardoni	1 Punkt
O. Borngräber	1 Punkt

Spielvorschau

Samstag, 9. Oktober 2021

18.30 Uhr – Herren II

TV Hauingen – TTV Schönau-Todtnau
Turn- und Festhalle Hauingen

Samstag, 9. Oktober 2021

14.00 Uhr – Jungen 18

TTV Schönau-Todtnau – TTC Wehr II
Sporthalle TV Todtnau



Alle Mannschaften würden sich über eine große Zahl von Zuschauern sehr freuen!

Trainingszeiten

Jugend – dienstags, 18.30 Uhr, Neue Sporthalle in Schönau

Erwachsene – donnerstags, 20.00 Uhr
Sporthalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierten und Tischtennisbegeisterten jeden Alters herzlich eingeladen.

TC Todtnauberg 1975 e.V. Mitgliederversammlung – Karlheinz Süß geehrt

Der Tennisclub Todtnauberg blickte bei seiner Mitgliederversammlung auf die Vereinsjahre 2019 und 2020 zurück, da die Versammlung im letzten Jahr aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte. Der Spielbetrieb war unter Beachtung der geltenden Verordnungen des Badischen Tennisverband in beiden Jahren möglich. Schriftführerin Sylvia Schneider berichtete über die Aktivitäten des Vereins. Das Kindertraining fand unter Anleitung des Trainers Tobias Antonicelli der Tennisschule Patrick Hager, Schopfheim große Resonanz. Im Jahr 2019 konnte der Grundschultag mit der Grundschule Todtnauberg-Muggenbrunn durchgeführt werden, 2020 musste dieser pandemiebedingt ausfallen. Sportwart Fabian Bickel berichtete über das Damen- und Herrentraining. Die Vereinsmeisterschaften 2019 konnte Fabian Bickel gewinnen, 2020 konnten keine VM gespielt werden. Bei den Tennistagen für alle Mitglieder wurden spannende Spiele ausgetragen, und auch das gesellige Beisammensein wurde gepflegt.

Kassierer Karlheinz Süß konnte in seinen beiden Berichten über positive Finanzen berichten, in beiden Jahren konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden. Der Kassenprüfer Herbert Maier bescheinigte Karlheinz Süß einmal mehr eine einwandfreie Kassenführung und die Versammlung erteilte der Vorstandschaft einstimmige Entlastung. Anschließend informierte der Vorsit-

zende Lothar Mühl die Versammelten über die Erweiterung der Satzung um den Punkt „Ehrenamtszuschale für Vorstandsmitglieder“, diese Änderung wurde ebenfalls einstimmig von den Mitgliedern befürwortet.

Vor den Wahlen des gesamten Vorstandes, wurde Karlheinz Süß von Lothar Mühl für seine Verdienste als Kassierer des Vereins gewürdigt. Seit 40 Jahren hat Karlheinz Süß diesen Posten inne! Mit einem Geschenkkorb bedankte sich der 1. Vorsitzende für die jahrelange verlässliche Arbeit in diesem verantwortungsvollen Amt.

Die anschließenden Wahlen brachten keine Veränderungen in der Vorstandschaft, alle Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig bestätigt:

1. Vorsitzender: Lothar Mühl, 2. Vorsitzender Bastian Mühl, Schriftführerin Sylvia Schneider, Kassierer Karlheinz Süß, Sportwart Fabian Bickel, Kassenprüfer Herbert Maier und Andreas Bickel, Beisitzer Otto Kufner und Nicole Burgath.

Lothar Mühl dankte seinem Team und lobte die gute Zusammenarbeit. Er zeigte sich erfreut, dass im Jahr 2020 dem TC einige Mitglieder beigetreten sind. Außerdem hob er die Wichtigkeit des Kinder- und Jugendtrainings hervor, die Kosten für den Trainer seien eine gute Investition für die Zukunft und erweiterten das Freizeitangebot in Todtnauberg.



Der Zustand der Plätze war im Frühjahr 2020 sehr desolat, diese konnten aber dank vieler Arbeitsstunden der Mitglieder wieder einwandfrei hergerichtet werden. In diesem Zusammenhang informierte Lothar Mühl die Versammlung, dass lt. einer Tennisplatzbaufirma eine Komplettsanierung momentan nicht nötig sei, man aber für solch einen Fall Geldrücklagen gebildet habe. Er blickte optimistisch auf das Jahr 2022 und hoffe, dass die Corona-Pandemie den Spielbetrieb nicht mehr beeinträchtigen wird.

Wie jedes Jahr werden die Tennisplätze am letzten Oktober-Wochenende winterfest gemacht.



Lothar Mühl mit Kassierer Karlheinz Süß



Herren I – Kreisliga A West

SV Todtnau 1 – TuS Kl. Wiesental 2:3

Im Wiesental-Duell kamen die Gäste deutlich besser in die Partie und konnten bereits nach 16 Minuten mit 1:0 in Führung gehen. Der SVT blieb in der Defensive zu Beginn wackelig und musste kurze Zeit später nach 22 Minuten durch einen trockenen Flachschuss aus 25m ins linke Toreck sogar den 2:0- Rückstand hinnehmen. Nick Lorenz verkürzte nach einer guten halben Stunde auf 1:2, nachdem sein Schuss erst geblockt wurde und ihm der Ball im Anschluss erneut vor die Füße sprang.

Doch die Gäste blieben bis zur Pause die aktivere Mannschaft und erhöhten

nur kurz danach auf 3:1. Torhüter Luca Branca verhinderte mit einigen Paraden sogar einen höheren Rückstand zur Halbzeit.

Im zweiten Durchgang entwickelte sich eine deutlich ausgeglichene Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Der SVT wurde mit zunehmender Spielzeit besser und konnte das Spielgeschehen in der Schlussphase umdrehen. Nick Lorenz setzte nach 75 Minuten einen Freistoß aus gut 25m an den Pfosten. Nach einer gelb-roten Karte für die Gäste spielte man die letzten 10 Minuten in Überzahl. Kapitän Justus Eckert tauchte in der



89. Minute, nach einer abgefälschten Hereingabe von Simon Weber, frei vor dem gegnerischen Tor auf und konnte aus kurzer Distanz zum 2:3 einschleichen. Der SVT warf anschließend noch einmal alles nach vorne, kam aber auch nach einigen Eckbällen nicht mehr zum Ausgleich. Aufgrund der ersten Hälfte darf man sich über die Niederlage jedoch nicht beschweren.

Herren II – Kreisliga C Staffel 3

FV Fahrnau 2 – SV Todtnau 2 2:2

Das Heimteam aus Fahrnau erwischte den etwas besseren Start, weswegen direkt unsere Defensivfähigkeiten gefragt waren. Jedoch konnte Pietro Mastropalo das Team nach 6 Minuten sehenswert per direktem Freistoß etwas überraschend in Führung bringen, worauf unsere Zweite auch besser ins Spiel kam. Nach 20 Minuten setzte sich unser Mannschaftskapitän Florian Brender stark durch und konnte zum 2:0 erhöhen. Nun dominierten wir das Spiel vollkommen. Nach rund 30 gespielten Minuten

mussten wir jedoch dann durch einen äußerst fragwürdigen Foulelfmeter den Anschlusstreffer annehmen. Wenige Minuten darauf konnten die Fahrnauer dann sogar ausgleichen.

Unsere Mannschaft fing sich nach diesem Schock recht schnell, und das Spiel entwickelte sich zu einem Topspiel. Beide Mannschaften kombinierten starke Torchancen, bei denen unser Schlussmann Florian Keller uns mehrfach stark im Spiel hielt. Letztendlich gelang es, den Punkt mit nach Todtnau zu nehmen.

Vorschau

Freitag, 8. Oktober 2021

19.15 Uhr – C-Jugend

FSV Rheinfelden - SG Schönau/To. 2

Samstag, 9. Oktober 2021

15.30 Uhr – C-Jugend

SG Schönau/To. – SG Lö.-Stetten 2
(in Schönau)

15.30 Uhr – Herren I

FC Hauingen 1 – SV Todtnau 1
Beim Tabellennachbar hingen die Trauben in den vergangenen Jahren immer sehr hoch. Mit der Einstellung wie in der zweiten Halbzeit gegen das Kl. Wiesental ist jedoch auch in Hauingen ein Punktgewinn möglich.

16.00 Uhr – B-J. weibl. Bezirkspokal

FC Hausen – SV Todtnau

18.00 Uhr – Damen

SV Todtnau – SG Liel-Huttingen

Sonntag, 10. Oktober 2021

10.30 Uhr – Herren II

SV Todtnau 2 – FC Hausen 2

15.00 Uhr – A-Jugend

SG Schönau/To. – BFC Friedlingen
(in Schönau)

Weitere Ergebnisse

E-Jugend SV Todtnau – SV Schopfheim 2:12

D-Jugend SV Todtnau – SG Liel-Niedereggenen 0:8

C-Jugend SG Inzlingen – SG Schönau/To. 3:4

Tore: Patrick Tannenberger, Sahin Bedirhan, Tim Wissler und Mario Marin

B-Jugend TuS Binzen 2 – SG Todtnau/Schö. 2:5

Tore: Mehdi Maalaoui, (3), Manuel Behringer und Maximilian Fiedel.

Bezirkspokal A-Junioren

SG Schönau/To. – JFV Rheinfelden 4:0

Gegen den Bezirksligisten schaffte man souverän den Einzug in die nächste Runde. Torschützen: David Wasmer, Tim Wetzler, Alexander Rueb und Ali-Kaan Kocak.



Damen Bezirkspokal

SV Dogern – SV Todtnau 2:3

Auch im dritten Pflichtspiel der Saison blieben die Damen siegreich und qualifizierten sich für das Bezirkspokalhalbfinale, bei dem die SG Rebland der Gegner sein wird. Die Tore erzielten Lisa Mühl, Ina Wehrle und Michaela Gutmann.

SV Todtnau

Bericht aus der Generalversammlung

Rund 45 Mitglieder konnte Vorstand Matthias Kupferschmidt zur Generalversammlung des SV Todtnau im Gemeindesaal in Schlechttau begrüßen. In seinem Rückblick ging er noch einmal auf die pandemiebedingt erschwerten Bedingungen zur Durchführung des Trainings- und Spielbetriebs ein. Die durchgeführten Vorstandssitzungen fanden natürlich überwiegend digital statt. Die für den Verein finanziell attraktiven Veranstaltungen wie Hallenturniere und Teilnahme am Städtlifest konnten in dieser Zeit natürlich auch nicht durchgeführt werden. Durchgeführt werden konnten aber zumindest zwei Hurstaktionen und die schon traditionell von Harald Wissler im Frühjahr organisierte Schrottsammlung. Kupferschmidt dankt auch ausdrücklich den Sponsoren, die dem Verein auch in der Coronazeit die Treue hielten. Ersetzt wird hierbei die bisherige Stadionzeitung SV-Post durch eine neue Vereinsinfo, die über das Todtnauer Amtsblatt verbreitet werden wird.

Im Aktivbereich war erfreulich, dass sich die Mannschaft unter Trainer Harald Wissler stabilisierte und momentan einen guten Mittelfeldplatz in der Kreisliga A Staffel West einnimmt. Ebenso erfreulich ist auch das Abschneiden der zweiten Mannschaft, die bisher um die Spitze in der Kreisliga C Staffel 3 spielt. Auch die Damen mit ihrem neuen Trainer Michael Daubmann sind gut in die Saison gestartet und wollen möglichst um den Aufstieg in die Landesliga mitspielen.

Bei den Junioren einigte man sich nach einigen Vorgesprächen im Frühjahr auf eine Spielgemeinschaft mit dem FC Schönau, sodass man in der C mit zwei Mannschaften, bei den B- und A-Juni-

oren mit jeweils einem SG-Team in die neue Saison gestartet ist. Ebenso konnte Jugendleiter Luca Branca auch bei den E- und D- Junioren jeweils eine Mannschaft melden, die für den SVT die Rundenspiele betreiben. Auch schickt man eine B-Mädchenmannschaft ins Rennen. Erfreulich auch, dass man neben den F-Junioren nun auch eine Bambini/G-Junioren-Trainingsgruppe hat, die von Heiko Günther betreut wird. Hier sind schon jetzt ca. 20 Kinder aktiv, was große Hoffnungen für die Zukunft macht.

Wie jedes Jahr war auch dieses Jahr die Trainersuche für die Jugendmannschaften nicht einfach. Letztendlich konnten aber für alle Teams Betreuer gefunden werden, darunter auch zahlreiche Aktivspieler und -spielerinnen. Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen gab es zahlreiche Jubilare:

Silberne Vereinssehrennadel

15 Jahre aktiv: Luca Branca, Hanna Dorn, Leonie Gutmann, Michaela Gutmann, Lisa Mühl, Ina Wehrle, Robin Leberer, Moritz Schubnell, Merlin Waßmer, Alfred Zielinski

25 Jahre passiv: Andy Day, Sandor Serözö

Goldene Vereinssehrennadel

40 Jahre passiv: Adam Kupferschmidt, Josef Lozano, Markus Morath

50 Jahre passiv: Adolf Bianchi, Salvatore Calvi, Friedbert Schöppler

60 Jahre passiv: Wolfgang Eckert, Wolfgang Gerspacher, Heinrich Kiefer, Rudolf Lais

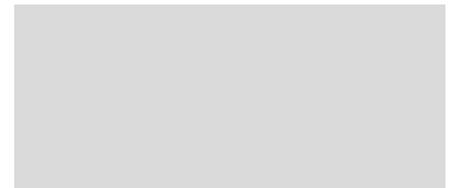
Auch Wahlen standen dieses Jahr auf dem Programm. Nachdem sich Matthias Kupferschmidt zur Freude von Wahlleiter Andreas Walleser (1. Vorstand



Förderverein) und der Versammlung im Amt bestätigen ließ, konnte er die weiteren Wahlen vornehmen. Hierbei wurden im Amt bestätigt: 2. Vorstand Florian Keller, Stellv. Jugendleiter Simon Dummin, Aktivleiter Vincenzo La Barbera, Pressewart Matthias Wissler, Veranstaltungsobmann/Einkauf: Simon Dietsche. Neu ins Amt gewählt wurden Kassierer Justus Eckert und Damenleiterin Nicole Barheier, die allerdings beide schon ihre Ämter kommissarisch übernommen hatten. Neu im Vorstandsteam sind Tim Dietsche als Technischer Leiter und Tim Gerspacher als Schriftführer. Verabschiedet aus dem Vorstandsteam wurde die bisherige Damenleiterin Hanna Dorn, sowie der Technische Leiter Salvatore Cerbo. Beide bleiben dem Verein aber als Trainer der 2. Mannschaft bzw. Betreuerin der Damenmannschaft erhalten.

Zum Schluss bedankte sich Kupferschmidt noch einmal bei allen Helfern, von denen auch einige außerhalb des Vorstands einiges leisten, ebenso natürlich bei den Trainern und Betreuern aller Mannschaften.

Bereits vor der Versammlung des Hauptvereins fand die Generalversammlung des Fördervereins des SV Todtnau statt. Hier war besonders erfreulich, dass die Vorstandschaft um den Vorsitzenden Andreas Walleser für die kommenden zwei Jahre komplett erhalten bleibt. Zusätzlich wurde mit Merlin Waßmer ein weiterer Beisitzer gewählt.



Vorstand (v.l.n.r.) – hinten: Simon Dietsche, Nicole Barheier, Tim Gerspacher, Luca Branca, Simon Dummin, Tim Dietsche, vorne: Vorsitzender Matthias Kupferschmidt, Vincenzo La Barbera, Justus Eckert, Florian Keller, Matthias Wissler



Geehrte (v.l.n.r.) – hinten: Ina Wehrle, Robin Leberer, Merlin Waßmer, Luca Branca, vorne: Heinrich Kiefer, Lisa Mühl, Hanna Dorn, Moritz Schubnell, Vorsitzender Matthias Kupferschmidt, im Rollstuhl: Wolfgang Gerspacher